Presseinformation

Infineon schließt erstes Quartal sehr profitabel ab und erhöht Geschäftsjahresprognose währungsbereinigt leicht

- **Q1 GJ 2023: Umsatz 3,951 Milliarden Euro, Segmentergebnis 1,107 Milliarden Euro, Segmentergebnis-Marge 28,0 Prozent**
- **Ausblick Q2 GJ 2023: Bei einem unterstellten EUR/USD-Wechselkurs von 1,05 wird ein Umsatz von rund 3,9 Milliarden Euro erwartet. Die Segmentergebnis-Marge wird dabei etwa 25 Prozent betragen**
- **Ausblick GJ 2023: Trotz eines nun unterstellten EUR/USD-Wechselkurses von 1,05 (zuvor 1,00) wird weiterhin ein Umsatz von etwa 15,5 Milliarden Euro plus oder minus 500 Millionen Euro mit einer bereinigten Bruttomarge von rund 45 Prozent und einer Segmentergebnis-Marge von nun rund 25 Prozent (zuvor rund 24 Prozent) in der Mitte der Umsatzspanne erwartet. Die geplanten Investitionen liegen weiterhin bei etwa 3,0 Milliarden Euro. Der Free-Cash-Flow wird unter Einbeziehung der geplanten Frontend-Gebäudeinvestitionen weiterhin voraussichtlich etwa 0,8 Milliarden Euro betragen, der bereinigte Free-Cash-Flow sollte weiterhin bei etwa 1,5 Milliarden Euro liegen**

Neubiberg, 2. Februar 2023 – Die Infineon Technologies AG gibt heute das Ergebnis für das am 31. Dezember 2022 abgelaufene erste Quartal des Geschäftsjahres 2023 bekannt.

„Infineon hält in schwierigem Fahrwasser Kurs und hat das erste Quartal des laufenden Geschäftsjahres sehr profitabel abgeschlossen. Auch in einem schwächeren gesamtwirtschaftlichen Umfeld zeigen sich wesentliche Teile unseres Geschäfts robust“, sagt Jochen Hanebeck, Vorstandsvorsitzender von Infineon. „Insbesondere die Energiewende und der Ausbau der Elektromobilität sorgen für einen anhaltend hohen Bedarf nach unseren Lösungen für industrielle und automobile Anwendungen. Dagegen sehen wir in Bereichen wie Smartphones, PCs und Rechenzentren eine deutlich schwächere Nachfrage. Wir navigieren in diesen herausfordernden Zeiten weiter umsichtig und stellen uns

Für die Wirtschafts- und Fachpresse
Informationsnummer INFXX202302-054d

Infineon Technologies AG
Media Relations:
Bernd Hops
Tel.: +49 89 234-23888
media.relations@infineon.com

Investor Relations:
Tel.: +49 89 234-26655
investor.relations@infineon.com

flexibel auf die Marktdynamik ein. Unter dem Strich erhöhen wir unsere Prognose für das Geschäftsjahr währungsbereinigt leicht."

€ in Millionen (wenn nicht anders angegeben)	Q1 GJ 2023	Q4 GJ 2022	Veränderung ggü. Vorquartal in %	Q1 GJ 2022	Veränderung ggü. Vorjahres-quartal in %
Umsatzerlöse	3.951	4.143	-5	3.159	25
Bruttomarge (in %)	47,2%	44,4%		41,5%	
Bereinigte Bruttomarge[1] (in %)	49,2%	46,3%		43,9%	
Segmentergebnis	1.107	1.058	5	717	54
Segmentergebnis-Marge (in %)	28,0%	25,5%		22,7%	
Ergebnis aus fortgeführten Aktivitäten	729	730	0	461	58
Ergebnis aus nicht fortgeführten Aktivitäten, abzüglich Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-1	5	---	-4	75
Ergebnis nach Steuern	**728**	**735**	**-1**	**457**	**59**
Ergebnis je Aktie (in Euro) – unverwässert	**0,55**	**0,56**	**-2**	**0,35**	**57**
Ergebnis je Aktie (in Euro) – verwässert	**0,55**	**0,56**	**-2**	**0,35**	**57**
Bereinigtes Ergebnis je Aktie (in Euro) – verwässert[2,3]	**0,64**	**0,63**	**2**	**0,41**	**56**

1 Die Überleitung von den Umsatzkosten zu den bereinigten Umsatzkosten und der bereinigten Bruttomarge ist auf Seite 11 im Detail dargestellt.

2 Die Berechnung des Ergebnisses je Aktie und des bereinigten Ergebnisses je Aktie basiert auf ungerundeten Werten.

3 Die Überleitung vom Ergebnis nach Steuern zum bereinigten Ergebnis nach Steuern und zum bereinigten Ergebnis je Aktie ist auf Seite 10 im Detail dargestellt.

Geschäftsentwicklung im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2023

Im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2023 betrug der Konzernumsatz 3.951 Millionen Euro. Gegenüber dem Umsatz im Vorquartal von 4.143 Millionen Euro betrug der Rückgang 5 Prozent. In den Segmenten Automotive (ATV), Industrial Power Control (IPC) und Power & Sensor Systems (PSS) verminderte sich der Umsatz, während er im Segment Connected Secure Systems (CSS) anstieg. Der im Vergleich zum Vorquartal etwas schwächere US-Dollar hatte einen leicht negativen Einfluss auf die Umsatzentwicklung.

Die Bruttomarge stieg im ersten Quartal des laufenden Geschäftsjahres auf 47,2 Prozent nach 44,4 Prozent im Vorquartal. Die bereinigte Bruttomarge verbesserte sich ebenfalls und betrug 49,2 Prozent nach 46,3 Prozent im Vorquartal.

Das Segmentergebnis stieg im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2023 auf 1.107 Millionen Euro nach 1.058 Millionen Euro im Vorquartal. Die Segmentergebnis-Marge erreichte 28,0 Prozent nach 25,5 Prozent im vierten Quartal des vergangenen Geschäftsjahres. Die Ergebnisentwicklung im ersten Quartal ist im Wesentlichen auf positive Preis- und Mix-Effekte zurückzuführen.

Für die Wirtschafts- und Fachpresse
Informationsnummer INFXX202302-054d

Infineon Technologies AG
Media Relations:
Bernd Hops
Tel.: +49 89 234-23888
media.relations@infineon.com

Investor Relations:
Tel.: +49 89 234-26655
investor.relations@infineon.com

Das nicht den Segmenten zugeordnete Ergebnis betrug im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2023 minus 141 Millionen Euro nach minus 138 Millionen Euro im Vorquartal. Von dem Gesamtbetrag entfielen minus 76 Millionen Euro auf die Umsatzkosten, minus 53 Millionen Euro auf die Vertriebs- und allgemeinen Verwaltungskosten sowie minus 10 Millionen Euro auf die Forschungs- und Entwicklungskosten. Des Weiteren waren im ersten Quartal sonstige betriebliche Aufwendungen (netto) in Höhe von 2 Millionen Euro enthalten.

Das Betriebsergebnis verbesserte sich im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2023 auf 966 Millionen Euro nach 920 Millionen Euro im Vorquartal.

Das Finanzergebnis betrug im ersten Quartal des laufenden Geschäftsjahres minus 24 Millionen Euro nach minus 33 Millionen Euro im vierten Quartal des Geschäftsjahres 2022.

Der Steueraufwand im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2023 stieg auf 216 Millionen Euro nach 166 Millionen Euro im Vorquartal.

Das Ergebnis aus fortgeführten Aktivitäten lag im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2023 bei 729 Millionen Euro nach 730 Millionen Euro im Vorquartal. Das Ergebnis aus nicht fortgeführten Aktivitäten betrug im ersten Quartal minus 1 Million Euro nach plus 5 Millionen Euro im Vorquartal. Das Ergebnis nach Steuern erreichte im ersten Quartal des laufenden Geschäftsjahres 728 Millionen Euro nach 735 Millionen Euro im Vorquartal.

Das Ergebnis je Aktie aus fortgeführten Aktivitäten belief sich im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2023 auf 0,55 Euro nach 0,56 Euro im Vorquartal (jeweils unverwässert und verwässert). Das bereinigte Ergebnis je Aktie[1] (verwässert) erhöhte sich im ersten Quartal des laufenden Geschäftsjahres auf 0,64 Euro von 0,63 Euro im vierten Quartal des Geschäftsjahres 2022.

Die Investitionen, vom Unternehmen definiert als Investitionen in Sachanlagen und sonstige immaterielle Vermögenswerte einschließlich aktivierter Entwicklungskosten, betrugen im ersten Quartal des laufenden Geschäftsjahres 605 Millionen Euro nach 866 Millionen Euro im Vorquartal, was einem saisonal typischen Verlauf entspricht. Die Abschreibungen beliefen sich im ersten Quartal des

1 Das bereinigte Ergebnis nach Steuern und das bereinigte Ergebnis je Aktie (verwässert) sind kein Ersatz oder keine höherwertigen Kennzahlen, sondern stets als zusätzliche Information zu dem nach IFRS ermittelten Ergebnis nach Steuern beziehungsweise Ergebnis je Aktie (verwässert) aufzufassen. Die Berechnung des bereinigten Ergebnisses je Aktie ist auf Seite 10 im Detail dargestellt.

Infineon Technologies AG
Media Relations:
Bernd Hops
Tel.: +49 89 234-23888
media.relations@infineon.com

Investor Relations:
Tel.: +49 89 234-26655
investor.relations@infineon.com

Geschäftsjahres 2023 auf 429 Millionen Euro nach 443 Millionen Euro im vierten Quartal des Geschäftsjahres 2022.

Der Free-Cash-Flow[2] erreichte im ersten Quartal des laufenden Geschäftsjahres 25 Millionen Euro nach 709 Millionen Euro im Vorquartal. Wesentliche Faktoren für den Rückgang waren die jährliche Auszahlung variabler Vergütungsbestandteile, der Aufbau von Vorräten sowie der Rückgang der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen. Der Cash-Flow aus laufender Geschäftstätigkeit aus fortgeführten Aktivitäten betrug 631 Millionen Euro nach 1.580 Millionen Euro im vierten Quartal des Geschäftsjahres 2022.

Die Brutto-Cash-Position belief sich zum Ende des ersten Quartals des Geschäftsjahres 2023 auf 3.708 Millionen Euro nach 3.717 Millionen Euro zum 30. September 2022. Die Finanzschulden verminderten sich wechselkursbedingt auf 5.467 Millionen Euro Ende Dezember 2022, nach 5.662 Millionen Euro Ende September 2022. Die Netto-Cash-Position betrug minus 1.759 Millionen Euro nach minus 1.945 Millionen Euro zum Ende des Vorquartals.

Ausblick für das zweite Quartal des Geschäftsjahres 2023

Im zweiten Quartal des Geschäftsjahres 2023 erwartet Infineon bei einem angenommenen USD/EUR-Wechselkurs von 1,05 einen Umsatz von rund 3,9 Milliarden Euro. Für die Segmente ATV und IPC wird von einem Umsatzanstieg um einen mittleren einstelligen Prozentsatz im Vergleich zum ersten Quartal ausgegangen. Im Segment CSS sollte der Umsatz stabil bleiben, während er im Segment PSS aufgrund der Marktschwäche der meisten dort adressierten Anwendungen deutlich rückläufig sein dürfte. Bei dem prognostizierten Umsatz wird die Segmentergebnis-Marge etwa 25 Prozent betragen.

Ausblick für das Geschäftsjahr 2023

Trotz eines unterstellten ungünstigeren EUR/USD-Wechselkurses von nun 1,05 Euro nach zuvor 1,00 Euro wird für das Geschäftsjahr 2023 weiterhin ein Umsatz von 15,5 Milliarden Euro plus oder minus 500 Millionen Euro erwartet. Dies entspricht einem Wachstum von 9 Prozent im Vergleich zum Vorjahr. Im Segment ATV und IPC wird erwartet, dass der Umsatzanstieg jeweils über dem Konzerndurchschnitt liegt. Beim Segment CSS wird das Umsatzwachstum voraussichtlich in etwa dem Konzerndurchschnitt entsprechen. Für das Segment PSS wird von einem Rückgang des Umsatzes im Vergleich zum Vorjahr ausgegangen.

2 Eine Definition und die Berechnung des Free-Cash-Flows sowie der Brutto- und Netto-Cash-Position befinden sich auf Seite 13.

Im Mittelpunkt der Umsatzspanne sollte die bereinigte Bruttomarge bei rund 45 Prozent und die Segmentergebnis-Marge bei rund 25 Prozent liegen nach zuvor prognostizierten rund 24 Prozent.

Für das Geschäftsjahr 2023 sind Investitionen, vom Unternehmen definiert als Investitionen in Sachanlagen und sonstige immaterielle Vermögenswerte einschließlich aktivierter Entwicklungskosten, in Höhe von etwa 3,0 Milliarden Euro geplant. Schwerpunkte sind dabei der Bau des dritten, für sogenannte Verbundhalbleiter vorgesehenen Fertigungsgebäudes am Standort Kulim, Malaysia, der geplante Baubeginn des vierten, für Analog-/Mixed-Signal Komponenten und Leistungshalbleiter vorgesehenen Fertigungsgebäudes in Dresden, Deutschland, und die kontinuierliche Erweiterung der Kapazitäten in der Frontend-Fertigung insbesondere in Dresden, Deutschland, und Villach, Österreich.

Die Abschreibungen sollten im Geschäftsjahr 2023 etwa 1,9 Milliarden Euro betragen. Davon entfallen etwa 450 Millionen Euro auf Abschreibungen aus Kaufpreisallokationen, hauptsächlich im Zusammenhang mit dem Erwerb von Cypress. Unter Berücksichtigung der geplanten Frontend-Gebäudeinvestitionen sollte der Free-Cash-Flow voraussichtlich etwa 0,8 Milliarden Euro erreichen. Der bereinigte Free-Cash-Flow wird in einer Höhe von etwa 1,5 Milliarden Euro beziehungsweise etwa 10 Prozent des prognostizierten Jahresumsatzes von 15,5 Milliarden Euro erwartet.

Ergebnisse der Segmente im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2023

Der Umsatz im Segment ATV erreichte im ersten Quartal des laufenden Geschäftsjahres 1.872 Millionen Euro nach 1.934 Millionen Euro im vierten Quartal des Geschäftsjahres 2022. Der Umsatzrückgang um 3 Prozent war durch den gegenüber dem Vorquartal leicht schwächeren Dollarkurs beeinflusst. Die Nachfrage nach Produkten für Elektrofahrzeuge und Fahrerassistenzsysteme entwickelte sich weiterhin sehr positiv. Das Segmentergebnis stieg im ersten Quartal des laufenden Geschäftsjahres auf 532 Millionen Euro nach 506 Millionen Euro im Vorquartal. Die Segmentergebnis-Marge verbesserte sich deutlich auf 28,4 Prozent nach 26,2 Prozent im Vorquartal.

Im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2023 betrug der Umsatz im Segment IPC 500 Millionen Euro nach 542 Millionen Euro im Vorquartal. Der Rückgang um 8 Prozent war die Folge der saisonal schwächeren Nachfrage in allen Applikationsbereichen außer Transport. Das Geschäft mit erneuerbaren Energien zeigte sich robust. Das Segmentergebnis verbesserte sich im ersten Quartal des

Geschäftsjahres 2023 auf 144 Millionen Euro nach 136 Millionen Euro im Vorquartal. Die Segmentergebnis-Marge stieg auf 28,8 Prozent nach 25,1 Prozent im Vorquartal.

Der Umsatz im Segment PSS belief sich im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2023 auf 1.043 Millionen Euro nach 1.169 Millionen Euro im Vorquartal. Grund für den Rückgang um 11 Prozent waren geringere Umsätze in einer Vielzahl von Anwendungen, insbesondere im Konsumentenbereich, wie Smartphones, PCs, Notebooks, Fernsehgeräte und Spielekonsolen. Auch bei Stromversorgungen für Server in Rechenzentren kam es zu einer Reduzierung der Nachfrage nach den sehr hohen Umsätzen im Vorquartal. Weiterhin positiv entwickelte sich dagegen die Nachfrage für Ladestationen für Elektrofahrzeuge und Onboard-Ladeeinheiten. Das Segmentergebnis verminderte sich im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2023 auf 301 Millionen Euro nach 338 Millionen Euro im Vorquartal. Die Segmentergebnis-Marge blieb mit 28,9 Prozent stabil.

Im Segment CSS stieg der Umsatz im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2023 auf 531 Millionen Euro nach 492 Millionen Euro im Vorquartal. Der Anstieg um 8 Prozent entfiel im Wesentlichen auf die Bereiche Bluetooth, Bezahlkarten, hoheitliche Dokumente und embedded SIM. Das Segmentergebnis erhöhte sich im ersten Quartal des laufenden Geschäftsjahres auf 125 Millionen Euro nach 86 Millionen Euro im Vorquartal. Die Segmentergebnis-Marge verbesserte sich auf 23,5 Prozent nach 17,5 Prozent im vierten Quartal des Geschäftsjahres 2022.

Telefonkonferenz für Analysten und Telefonpressekonferenz

Der Vorstand der Infineon Technologies AG wird am 2. Februar 2023 um 9:30 Uhr (MEZ) eine Telefonkonferenz inklusive Webcast für Analysten und Investoren (nur in englischer Sprache) durchführen, um über die Entwicklung des Unternehmens im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2023 sowie über den Ausblick für das zweite Quartal und das Geschäftsjahr 2023 zu informieren. Darüber hinaus findet um 11:00 Uhr (MEZ) eine Telefonpressekonferenz mit dem Vorstand statt. Diese wird in Deutsch und Englisch über das Internet übertragen. Die Konferenzen werden live und als Download auf der Website von Infineon unter www.infineon.com/boerse verfügbar sein.

Für die Wirtschafts- und Fachpresse
Informationsnummer INFXX202302-054d

Infineon Technologies AG
Media Relations:
Bernd Hops
Tel.: +49 89 234-23888
media.relations@infineon.com

Investor Relations:
Tel.: +49 89 234-26655
investor.relations@infineon.com

Die aktuelle **Q1-Investoren-Präsentation** (nur in englischer Sprache) befindet sich auf der Website von Infineon unter: https://www.infineon.com/cms/de/about-infineon/investor/reports-and-presentations/

Infineon-Finanzkalender (*vorläufig)

➢ 16.2.2023	Hauptversammlung
➢ 22.2.2023	Goldman Sachs European Technology Conference, London
➢ 27.2. – 1.3.2023	Mobile World Congress, Barcelona
➢ 3.3.2023	Susquehanna Technology Conference, virtuell
➢ 6. – 7.3.2023	Morgan Stanley, Technology, Media and Telecom Conference, San Francisco
➢ 9. – 10.3.2023	Oddo BHF TMT Forum, Paris
➢ 15. – 16.3.2023	Citi TMT Conference, London
➢ 30.3.2023	Stifel German Corporate Conference, Kopenhagen
➢ 4.5.2023*	Presseinformation zu den Ergebnissen für das zweite Quartal des Geschäftsjahres 2023
➢ 3.8.2023*	Presseinformation zu den Ergebnissen für das dritte Quartal des Geschäftsjahres 2023
➢ 15.11.2023*	Presseinformation zu den Ergebnissen für das vierte Quartal und das Geschäftsjahr 2023

Über Infineon

Die Infineon Technologies AG ist ein weltweit führender Anbieter von Halbleiterlösungen für Power Systems und das Internet der Dinge (IoT). Mit seinen Produkten und Lösungen treibt Infineon die Dekarbonisierung und Digitalisierung voran. Das Unternehmen hat weltweit rund 56.200 Beschäftigte und erzielte im Geschäftsjahr 2022 (Ende September) einen Umsatz von rund 14,2 Milliarden Euro. Infineon ist in Frankfurt unter dem Symbol „IFX“ und in den USA im Freiverkehrsmarkt OTCQX International unter dem Symbol „IFNNY“ notiert.

Follow us: Twitter - Facebook - LinkedIn

Für die Wirtschafts- und Fachpresse
Informationsnummer INFXX202302-054d

Infineon Technologies AG
Media Relations:
Bernd Hops
Tel.: +49 89 234-23888
media.relations@infineon.com

Investor Relations:
Tel.: +49 89 234-26655
investor.relations@infineon.com

FINANZDATEN

Nach IFRS – ungeprüft

Die folgenden Finanzdaten beziehen sich auf das erste Quartal des Geschäftsjahres 2023, das zum 31. Dezember 2022 endete sowie auf den entsprechenden Vorquartals- und Vorjahreszeitraum.

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

€ in Millionen	Q1 GJ 2023	Q4 GJ 2022	Q1 GJ 2022
Umsatzerlöse	3.951	4.143	3.159
Umsatzkosten	-2.085	-2.304	-1.847
Bruttoergebnis vom Umsatz	**1.866**	**1.839**	**1.312**
Forschungs- und Entwicklungskosten	-484	-486	-399
Vertriebskosten und allgemeine Verwaltungskosten	-410	-452	-330
Sonstige betriebliche Erträge	17	36	43
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-23	-17	-9
Betriebsergebnis	**966**	**920**	**617**
Finanzerträge	15	5	1
Finanzaufwendungen	-39	-38	-46
Anteiliges Ergebnis von nach der Equity-Methode bilanzierten assoziierten Unternehmen und Joint Ventures	3	9	6
Ergebnis aus fortgeführten Aktivitäten vor Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	**945**	**896**	**578**
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-216	-166	-117
Ergebnis aus fortgeführten Aktivitäten	**729**	**730**	**461**
Ergebnis aus nicht fortgeführten Aktivitäten, abzüglich Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-1	5	-4
Ergebnis nach Steuern	**728**	**735**	**457**
Davon entfallen auf:			
Aktionär*innen und Hybridkapitalinvestor*innen der Infineon Technologies AG	728	735	457
Ergebnis je Aktie (in Euro), zurechenbar auf Aktionär*innen der Infineon Technologies AG[1]			
Gewichtete Anzahl ausstehender Aktien (in Millionen) – unverwässert	1.302	1.302	1.301
Ergebnis je Aktie (in Euro) aus fortgeführten Aktivitäten – unverwässert	0,55	0,56	0,35
Ergebnis je Aktie (in Euro) aus nicht fortgeführten Aktivitäten – unverwässert	-	-	-
Ergebnis je Aktie (in Euro) – unverwässert	**0,55**	**0,56**	**0,35**
Gewichtete Anzahl ausstehender Aktien (in Millionen) – verwässert	1.305	1.304	1.304
Ergebnis je Aktie (in Euro) aus fortgeführten Aktivitäten – verwässert	0,55	0,56	0,35
Ergebnis je Aktie (in Euro) aus nicht fortgeführten Aktivitäten – verwässert	-	-	-
Ergebnis je Aktie (in Euro) – verwässert	**0,55**	**0,56**	**0,35**

1 Die Berechnung des Ergebnisses je Aktie basiert auf ungerundeten Werten. Bezüglich der Berücksichtigung der Vergütung der Hybridkapitalinvestoren*innen bei der Ermittlung des Ergebnisses je Aktie siehe „Überleitung auf das bereinigte Ergebnis nach Steuern und auf das bereinigte Ergebnis je Aktie“ auf Seite 10.

Für die Wirtschafts- und Fachpresse
Informationsnummer INFXX202302-054d

Infineon Technologies AG
Media Relations:
Bernd Hops
Tel.: +49 89 234-23888
media.relations@infineon.com

Investor Relations:
Tel.: +49 89 234-26655
investor.relations@infineon.com

Segmentumsatzerlöse, -ergebnisse und -Margen

Das Segmentergebnis ist definiert als Betriebsergebnis ohne Berücksichtigung des Saldos aus bestimmten Wertaufholungen und Wertminderungen (wie insbesondere auf den Geschäfts- oder Firmenwert), Ergebniseffekten aus Umstrukturierungen und Schließungen, Aufwendungen für aktienbasierte Vergütung, akquisitionsbedingten Abschreibungen und sonstigen Aufwendungen, Ergebniseffekten aus dem Verkauf von Geschäftsbereichen oder Beteiligungen an Tochtergesellschaften sowie sonstigen Erträgen (Aufwendungen).

€ in Millionen (wenn nicht anders angegeben)	**Q1 GJ 2023**	**Q4 GJ 2022**	Veränderung ggü. Vorquartal in %	**Q1 GJ 2022**	Veränderung ggü. Vorjahres-quartal in %
Automotive					
Umsatzerlöse	1.872	1.934	-3	1.390	35
Segmentergebnis	532	506	5	261	+++
Segmentergebnis-Marge (in %)	28,4%	26,2%		18,8%	
Industrial Power Control					
Umsatzerlöse	500	542	-8	382	31
Segmentergebnis	144	136	6	73	97
Segmentergebnis-Marge (in %)	28,8%	25,1%		19,1%	
Power & Sensor Systems					
Umsatzerlöse	1.043	1.169	-11	955	9
Segmentergebnis	301	338	-11	285	6
Segmentergebnis-Marge (in %)	28,9%	28,9%		29,8%	
Connected Secure Systems					
Umsatzerlöse	531	492	8	427	24
Segmentergebnis	125	86	45	100	25
Segmentergebnis-Marge (in %)	23,5%	17,5%		23,4%	
Sonstige Geschäftsbereiche					
Umsatzerlöse	5	6	-17	5	-
Segmentergebnis	2	2	-	1	+++
Konzernfunktionen und Eliminierungen					
Umsatzerlöse	-	-	-	-	-
Segmentergebnis	3	-10	+++	-3	+++
Infineon Gesamt					
Umsatzerlöse	**3.951**	**4.143**	**-5**	**3.159**	**25**
Segmentergebnis	**1.107**	**1.058**	**5**	**717**	**54**
Segmentergebnis-Marge (in %)	**28,0%**	**25,5%**		**22,7%**	

Für die Wirtschafts- und Fachpresse
Informationsnummer INFXX202302-054d

Infineon Technologies AG
Media Relations:
Bernd Hops
Tel.: +49 89 234-23888
media.relations@infineon.com

Investor Relations:
Tel.: +49 89 234-26655
investor.relations@infineon.com

Überleitung des Segmentergebnisses auf das Betriebsergebnis

€ in Millionen	Q1 GJ 2023	Q4 GJ 2022	Q1 GJ 2022
Segmentergebnis:	1.107	1.058	717
Zuzüglich/Abzüglich:			
Wertaufholungen (Wertminderungen) (insbesondere auf den Geschäfts- oder Firmenwert)	-	6	-
Aufwendungen für aktienbasierte Vergütung	-19	-19	-10
Akquisitionsbedingte Abschreibungen und sonstige Aufwendungen	-118	-117	-118
Gewinne (Verluste) aus dem Verkauf von Geschäftsbereichen oder Beteiligungen an Tochtergesellschaften, Saldo	-	-	1
Sonstige Erträge und Aufwendungen, Saldo	-4	-8	27
Summe Nicht-Segmentergebnis	**-141**	**-138**	**-100**
Betriebsergebnis	**966**	**920**	**617**

Überleitung auf das bereinigte Ergebnis nach Steuern und auf das bereinigte Ergebnis je Aktie – verwässert

Das Ergebnis je Aktie gemäß IFRS wird sowohl durch Effekte aus der Kaufpreisallokation für Akquisitionen (insbesondere Cypress), als auch durch weitere Sondersachverhalte beeinflusst. Um die Vergleichbarkeit der operativen Performance im Zeitablauf zu erhöhen, ermittelt Infineon das bereinigte Ergebnis je Aktie (verwässert) wie folgt:

€ in Millionen (wenn nicht anders angegeben)	Q1 GJ 2023	Q4 GJ 2022	Q1 GJ 2022
Ergebnis aus fortgeführten Aktivitäten – verwässert	**729**	**730**	**461**
Vergütung der Hybridkapitalinvestor*innen[1]	-7	-7	-7
Ergebnis aus fortgeführten Aktivitäten, zurechenbar auf Aktionär*innen der Infineon Technologies AG – verwässert	**722**	**723**	**454**
Zuzüglich/Abzüglich:			
Nicht-Segmentergebnis[2]	141	138	100
Steuereffekt auf Bereinigungen	-29	-32	-21
Wertminderungen (Wertaufholungen) von aktiven latenten Steuern, die aus der jährlich zu aktualisierenden Ertragsprognose resultieren	-	-12	-1
Bereinigtes Ergebnis nach Steuern aus fortgeführten Aktivitäten, zurechenbar auf Aktionär*innen der Infineon Technologies AG – verwässert	**834**	**817**	**532**
Gewichtete Anzahl der ausstehenden Aktien (in Millionen) – verwässert	1.305	1.304	1.304
Bereinigtes Ergebnis je Aktie (in Euro) – verwässert[3]	0,64	0,63	0,41

1 Einschließlich des kumulierten Steuereffekts.

2 Die Berechnung des Nicht-Segmentergnisses kann der Tabelle „Überleitung des Segmentergebnisses auf das Betriebsergebnis" entnommen werden.

3 Die Berechnung des bereinigten Ergebnisses je Aktie basiert auf ungerundeten Werten.

Das bereinigte Ergebnis nach Steuern und das bereinigte Ergebnis je Aktie (verwässert) sind kein Ersatz oder keine höherwertigen Kennzahlen, sondern stets als zusätzliche Information zu dem nach IFRS ermittelten Ergebnis nach Steuern beziehungsweise Ergebnis je Aktie (verwässert) aufzufassen.

Für die Wirtschafts- und Fachpresse
Informationsnummer INFXX202302-054d

Infineon Technologies AG
Media Relations:
Bernd Hops
Tel.: +49 89 234-23888
media.relations@infineon.com

Investor Relations:
Tel.: +49 89 234-26655
investor.relations@infineon.com

Überleitung auf die bereinigten Umsatzkosten und die bereinigte Bruttomarge

Die Umsatzkosten und die Bruttomarge gemäß IFRS werden sowohl durch Effekte aus der Kaufpreisallokation für Akquisitionen (insbesondere Cypress) als auch durch weitere Sondersachverhalte beeinflusst. Um die Vergleichbarkeit der operativen Performance im Zeitablauf zu erhöhen, ermittelt Infineon die bereinigte Bruttomarge wie folgt:

€ in Millionen (wenn nicht anders angegeben)	Q1 GJ 2023	Q4 GJ 2022	Q1 GJ 2022
Umsatzkosten	2.085	2.304	1.847
Zuzüglich/Abzüglich:			
Aufwendungen für aktienbasierte Vergütung	-3	-3	-2
Akquisitionsbedingte Abschreibungen und sonstige Aufwendungen	-70	-73	-70
Sonstige Erträge und Aufwendungen, Saldo	-3	-5	-4
Bereinigte Umsatzkosten	2.009	2.223	1.771
Bereinigte Bruttomarge (in %)	49,2%	46,3%	43,9%

Die bereinigten Umsatzkosten und die bereinigte Bruttomarge sind kein Ersatz oder keine höherwertigen Kennzahlen, sondern stets als zusätzliche Information zu den nach IFRS ermittelten Umsatzkosten bzw. Bruttomarge aufzufassen.

Anzahl Mitarbeitende

	31.12.2022	30.09.2022	31.12.2021
Infineon	56.951	56.194	52.403
Davon: Forschung und Entwicklung	12.378	12.005	10.823

Für die Wirtschafts- und Fachpresse
Informationsnummer INFXX202302-054d

Infineon Technologies AG
Media Relations:
Bernd Hops
Tel.: +49 89 234-23888
media.relations@infineon.com

Investor Relations:
Tel.: +49 89 234-26655
investor.relations@infineon.com

Konzern-Bilanz

€ in Millionen	31.12.2022	30.09.2022
AKTIVA		
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	1.421	1.438
Finanzinvestments	2.287	2.279
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.758	1.887
Vorräte	3.239	3.081
Kurzfristige Ertragsteuerforderungen	49	58
Vertragsvermögenswerte	106	85
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	623	625
Zur Veräußerung stehende Vermögenswerte	70	-
Summe kurzfristige Vermögenswerte	**9.553**	**9.453**
Sachanlagen	5.757	5.545
Geschäfts- oder Firmenwerte	6.477	7.083
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	3.172	3.483
Nutzungsrechte	382	405
Nach der Equity-Methode bilanzierte Beteiligungen	98	100
Langfristige Ertragsteuerforderungen	1	2
Aktive latente Steuern	480	527
Sonstige langfristige Vermögenswerte	374	314
Summe langfristige Vermögenswerte	**16.741**	**17.459**
Summe Aktiva	**26.294**	**26.912**
PASSIVA		
Kurzfristige Finanzschulden sowie kurzfristig fällige Bestandteile langfristiger Finanzschulden	752	752
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.037	2.260
Kurzfristige Rückstellungen	454	983
Kurzfristige Ertragsteuerverbindlichkeiten	424	356
Kurzfristige Leasingverbindlichkeiten	72	76
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	1.485	1.161
Zur Veräußerung stehende Verbindlichkeiten	6	-
Summe kurzfristige Verbindlichkeiten	**5.230**	**5.588**
Langfristige Finanzschulden	4.715	4.910
Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	293	297
Passive latente Steuern	329	371
Sonstige langfristige Rückstellungen	291	289
Langfristige Leasingverbindlichkeiten	288	310
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	214	203
Summe langfristige Verbindlichkeiten	**6.130**	**6.380**
Summe Verbindlichkeiten	**11.360**	**11.968**
Eigenkapital:		
Grundkapital	2.612	2.612
Kapitalrücklage	6.601	6.579
Gewinnrücklage	4.224	3.506
Andere Rücklagen	307	1.067
Eigene Aktien	-23	-23
Hybridkapital	1.213	1.203
Summe Eigenkapital	**14.934**	**14.944**
Summe Passiva	**26.294**	**26.912**

Für die Wirtschafts- und Fachpresse
Informationsnummer INFXX202302-054d

Infineon Technologies AG
Media Relations:
Bernd Hops
Tel.: +49 89 234-23888
media.relations@infineon.com

Investor Relations:
Tel.: +49 89 234-26655
investor.relations@infineon.com

Konzern-Kapitalflussrechnung

Brutto- und Netto-Cash-Position

Die folgende Tabelle stellt die Brutto- und die Netto-Cash-Position dar. Da Infineon einen Teil der liquiden Mittel in Form von Finanzinvestments hält, die unter IFRS nicht als Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente klassifiziert sind, berichtet Infineon die Brutto- und die Netto-Cash-Position, um Investor*innen die Liquiditätslage besser zu erläutern. Die Brutto- und die Netto-Cash-Position werden wie folgt aus der Konzern-Bilanz hergeleitet:

€ in Millionen	31.12.2022	30.09.2022	31.12.2021
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	1.421	1.438	1.996
Finanzinvestments	2.287	2.279	2.288
Brutto-Cash-Position	**3.708**	**3.717**	**4.284**
Abzüglich:			
Kurzfristige Finanzschulden sowie kurzfristig fällige Bestandteile langfristiger Finanzschulden	752	752	839
Langfristige Finanzschulden	4.715	4.910	5.818
Bruttofinanzschulden	**5.467**	**5.662**	**6.657**
Netto-Cash-Position	**-1.759**	**-1.945**	**-2.373**

Free-Cash-Flow

Infineon berichtet die Kennzahl Free-Cash-Flow, definiert als Cash-Flow aus laufender Geschäftstätigkeit und Cash-Flow aus Investitionstätigkeit, jeweils aus fortgeführten Aktivitäten, bereinigt um Zahlungsströme aus dem Kauf und Verkauf von Finanzinvestments. Der Free-Cash-Flow dient als zusätzliche Kenngröße, da Infineon einen Teil der Liquidität in Form von Finanzinvestments hält. Das bedeutet nicht, dass der so ermittelte Free-Cash-Flow für sonstige Ausgaben verwendet werden kann, da Dividenden, Schuldendienstverpflichtungen oder andere feste Auszahlungen noch nicht abgezogen sind. Der Free-Cash-Flow ist kein Ersatz oder höherwertige Kennzahl, sondern stets als zusätzliche Information zum Cash-Flow gemäß Konzern-Kapitalflussrechnung, zu anderen Liquiditätskennzahlen sowie sonstigen gemäß IFRS ermittelten Kennzahlen aufzufassen. Der Free-Cash-Flow beinhaltet nur Werte aus fortgeführten Aktivitäten und wird wie folgt aus der Konzern-Kapitalflussrechnung hergeleitet:

€ in Millionen	Q1 GJ 2023	Q4 GJ 2022	Q1 GJ 2022
Cash-Flow aus laufender Geschäftstätigkeit[1]	631	1.580	796
Cash-Flow aus Investitionstätigkeit[1]	-608	-1.175	-529
Auszahlungen (+)/Einzahlungen (-) für Finanzinvestments, Saldo	2	304	111
Free-Cash-Flow	**25**	**709**	**378**

1 Aus fortgeführten Aktivitäten

Für die Wirtschafts- und Fachpresse
Informationsnummer INFXX202302-054d

Infineon Technologies AG
Media Relations:
Bernd Hops
Tel.: +49 89 234-23888
media.relations@infineon.com

Investor Relations:
Tel.: +49 89 234-26655
investor.relations@infineon.com

Verkürzte Konzern-Kapitalflussrechnung

€ in Millionen	Q1 GJ 2023	Q4 GJ 2022	Q1 GJ 2022
Ergebnis nach Steuern	**728**	**735**	**457**
Zuzüglich: Ergebnis aus nicht fortgeführten Aktivitäten, abzüglich Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	1	-5	4
Anpassungen zur Überleitung auf den Cash-Flow aus laufender Geschäftstätigkeit:			
Planmäßige Abschreibungen	429	443	393
Sonstige Aufwendungen und Erträge	269	205	161
Veränderung bei Aktiva und Passiva	-670	408	-132
Erhaltene und gezahlte Zinsen	-33	-5	-36
Erhaltene (gezahlte) Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-93	-201	-51
Cash-Flow aus laufender Geschäftstätigkeit aus fortgeführten Aktivitäten	**631**	**1.580**	**796**
Cash-Flow aus laufender Geschäftstätigkeit aus nicht fortgeführten Aktivitäten	**-1**	**-4**	**-1**
Cash-Flow aus laufender Geschäftstätigkeit	**630**	**1.576**	**795**
Ein-/Auszahlungen für Finanzinvestments, Saldo	-2	-304	-111
Akquisitionen von Geschäftseinheiten, abzüglich übernommener Zahlungsmittel	-	-	-17
Auszahlungen für sonstige immaterielle Vermögenswerte und sonstige Vermögenswerte	-57	-91	-53
Auszahlungen für Sachanlagen	-548	-775	-355
Sonstige Investitionstätigkeit	-1	-5	7
Cash-Flow aus Investitionstätigkeit	**-608**	**-1.175**	**-529**
Erhöhung/Rückzahlung kurz-/langfristiger Finanzschulden	-	-558	-5
Sonstige Finanzierungstätigkeit	-25	-27	-18
Cash-Flow aus der Finanzierungstätigkeit	**-25**	**-585**	**-23**
Zahlungswirksame Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-3	-184	243
Währungsumrechnungseffekte auf Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-14	28	4
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Periodenanfang	1.438	1.594	1.749
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Periodenende	**1.421**	**1.438**	**1.996**

H I N W E I S

Die Konzern-Bilanz, die Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung und die (verkürzte) Konzern-Kapitalflussrechnung werden nach Maßgabe des IAS 34 „Zwischenberichterstattung“ erstellt. Die nach IAS 34 geforderten Anhangangaben werden nicht gemacht.

Es werden dieselben Rechnungslegungsmethoden wie im letzten veröffentlichten Konzernabschluss angewendet. Eine Ausnahme von diesem Grundsatz bildet die Anwendung neuer sowie überarbeiteter Standards und Interpretationen, die unterjährig Gültigkeit entfaltet haben.

Die Konzernquartalsmitteilung wird unter Beachtung von §53 BörsO FWB erstellt.

Diese Presseinformation enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen über das Geschäft, die finanzielle Entwicklung und die Erträge des Infineon-Konzerns.

Diesen Aussagen liegen Annahmen und Prognosen zugrunde, die auf gegenwärtig verfügbaren Informationen und aktuellen Einschätzungen beruhen. Sie sind mit einer Vielzahl von Unsicherheiten und Risiken behaftet. Der tatsächliche Geschäftsverlauf kann daher wesentlich von der erwarteten Entwicklung abweichen.

Infineon übernimmt über die gesetzlichen Anforderungen hinaus keine Verpflichtung, in die Zukunft gerichtete Aussagen zu aktualisieren.

Aufgrund von Rundungen ist es möglich, dass sich einzelne Zahlen in dieser Presseinformation und in anderen Berichten nicht genau zur angegebenen Summe aufaddieren und dass dargestellte Prozentangaben nicht genau die absoluten Werte widerspiegeln, auf die sie sich beziehen.

Alle in dieser Presseinformation genannten Zahlen sind ungeprüft.

Für die Wirtschafts- und Fachpresse
Informationsnummer INFXX202302-054d

Infineon Technologies AG
Media Relations:
Bernd Hops
Tel.: +49 89 234-23888
media.relations@infineon.com

Investor Relations:
Tel.: +49 89 234-26655
investor.relations@infineon.com